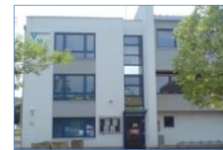


Herzliche Einladung

zum
**Abschluss des
Jubiläumjahres**



40 Jahre



**Volkshochschule
Bornheim/Alfter**



**Donnerstag,
10. Januar 2019, 17.30 Uhr**

Alfter-Oedekoven, Rathaus, Am Rathaus 7

**In der Zeit vom 21.12.2018 bis 04.01.2019 bleibt die
Geschäftsstelle der VHS geschlossen.**

Volkshochschule Bornheim/Alfter
Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222/945-460
E-Mail: info@vhs-bornheim-alfter.de
Internet: www.vhs-bornheim-alfter.de

17.30 Uhr, Foyer

Eröffnung der Ausstellung '40 Jahre VHS Bornheim/Alfter'

durch den Bürgermeister der Gemeinde Alfter,
Dr. Rolf Schumacher, sowie den Bürgermeister
der Stadt Bornheim, Wolfgang Henseler.



Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der VHS Bornheim/Alfter seit ihrer Gründung. Warum gibt es eine Volkshochschule Bornheim/Alfter? Wie haben sich die Themen und die Veranstaltungen entwickelt? Welchen Wandel vollzog die Verwaltung der VHS?



Am 20. Februar 1978
ist erster Schultag
VHS-Leiter Jaeger bereitet Programm vor

CS Alfter/Bornheim. Am 20. Vorsitzender des VHS-Lan-
Februar 1978 ist es so weit. desvorstandes im Regierungs-
Dann können die hüllänge- beirk Köln ist Jaeger mit
hundertigen Alfterer und Born- den organisatorischen und
heimer bei ihrer Volkshoch- schulproblemen
schule wieder die Schulbank beim Aufbau einer Volk-
drücken. Mit einer gerind- hochschule...



Die Ausstellung ist im Rathaus der Gemeinde Alfter, Oedekoven,
Am Rathaus 7, in der Zeit vom 11.01. bis 31.01.2019 während der
Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen:

Montag	08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.30 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

18.30 Uhr, Ratssaal

Vortrag und Gespräch: Demokratie in der Krise? 10 Regeln für Demokratieretter



In einer liberalen Demokratie zu leben, ist für uns selbstverständlich. Doch die Entwicklungen in der Welt zeigen, dass autoritäre Kräfte, aber auch ein zunehmend individualistischer Lebensstil, diese Lebensform ins Wanken bringen können.

Der Journalist und Philosoph Jürgen Wiebicke (z.B. WDR5, 'Das philosophische Radio') hat sich auf den Weg gemacht, um etwas über den Zustand unserer Gesellschaft zu erfahren, auf die Suche nach dem, was uns zusammenhält. Er ist Menschen begegnet, die ganz konkret neue Formen des politischen Engagements erproben und die bereit sind, sich für ein gelingendes Gemeinwesen einzusetzen. Und Jürgen Wiebicke gibt uns zehn griffige Regeln an die Hand, mit deren Hilfe jede/r von uns jederzeit anfangen kann. Vor der eigenen Haustür. Im Alltag. Denn Demokratie ist mehr als eine Regierungsform, wir müssen sie immer wieder aufs Neue beleben und verteidigen.



Referent des Abends: Jürgen Wiebicke

geboren 1962, studierte in Köln Philosophie und Germanistik. Im Anschluss daran volontierte er beim Sender Freies Berlin und war dort Redaktionsleiter. Seit 1997 arbeitet er als freier Journalist, vor allem für den Hörfunk. Bei WDR 5 moderiert er jeden Freitagabend »Das philosophische Radio«, die einzige interaktive Philosophie-Sendung im deutschsprachigen Hörfunk. 2012 gewann er den Medienethik-Preis META der Hochschule für Medien Stuttgart.

Er gehört zu den Programm-Machern des internationalen Philosophie-Festivals »phil.Cologne«.

Foto: © Bettina Fürst-Fastré, bff-fotografie@netcologne.de